

Liebe Interessent*innen an einer Mitarbeit in der UNICert®-Kommission,

die Mitglieder der UNICert®-Kommission freuen sich, dass Sie sich vorstellen können, Ihre Erfahrungen, Ihr Wissen und Können sowie Ihr persönliches Engagement in die Arbeit der UNICert®-Kommission einzubringen.

Mit diesem Brief möchten wir uns vorstellen, damit Sie sich ein genaueres Bild davon machen können, wofür UNICert® steht, welche Vorteile Ihre Mitarbeit in der UNICert®-Kommission für Ihre eigene Einrichtung hat und welchen Aufgaben wir uns widmen. Darüber hinaus möchten wir Sie ermuntern, sich über einige der Punkte, die für eine eventuelle Mitarbeit in der Kommission wichtig sind, Gedanken zu machen.

Wofür steht UNICert®?

Als **das** Qualitätssicherungsmanagement für den hochschulspezifischen Fremdsprachenunterricht sowie das Zertifizieren fremdsprachlicher Leistungen steht UNICert® für

- Qualitätsstandards entsprechend den Grundsatzdokumenten des Arbeitskreises der Sprachenzentren an Hochschulen e.V. (AKS), des UNICert®-Verbundes sowie der Standards des europäischen Verbandes der Hochschulsprachenzentren CercleS und des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* (GER)
- Transparenz hinsichtlich der Ausbildungs- und Prüfungskonzepte sowie deren Zertifizierung
- Vergleichbarkeit fremdsprachlicher Ausbildungs- und Prüfungskonzepte

Welche Vorteile genießt Ihre Einrichtung, wenn sie UNICert®-akkreditiert ist?

- Sie verfügt über ein anerkanntes Qualitätssiegel für das Lehren und Testen / Überprüfen von Fremdsprachenkenntnissen an Hochschulen.
- Sie erhält eine transparente Zertifizierung auf der Basis eines vierstufigen Systems, das die Anforderungen des hochschulspezifischen Fremdsprachenunterrichts berücksichtigt und sich an den Kompetenzbeschreibungen sowie Niveaustufen des GER orientiert.
- Ihr Ausbildungssystem und die Prüfungsleistungen ihrer Absolvent*innen sind sprach- und institutionsübergreifend vergleichbar, berücksichtigen jedoch gleichzeitig die Gegebenheiten an der Einrichtung.
- Sie wird kompetent durch die Mitglieder der UNICert®-Kommission und die Arbeitsstellen beraten.
- Sie kann die fachlichen Kompetenzen und Synergieeffekte eines Netzwerks von über 50 Einrichtungen (z.B. durch Workshops und Fortbildungsveranstaltungen) nutzen.
- Sie hat die Möglichkeit der regelmäßigen *peer evaluation* im Rahmen von Reakkreditierungen, ohne und mit Begehung.
- Sie erhält Unterstützung bei der Einhaltung von Qualitätsstandards für das Lehren und Testen / Überprüfen von Fremdsprachenkenntnissen in der hochschulpolitischen Argumentation.

All dies wird möglich gemacht durch die engagierte Arbeit in den Arbeitsstellen sowie die **ehrenamtliche** Arbeit der Mitglieder der UNICert®-Kommission.

Welche Vorteile haben Sie persönlich und Ihre Einrichtung durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit in der UNIcert®-Kommission?

- Sie können an der Erarbeitung und Weiterentwicklung vorhandener Qualitätsstandards teilhaben und mitwirken.
- Sie können innovative Projekte zur UNIcert®-Weiterentwicklung initiieren und betreuen.
- Sie erhalten die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen des Sprachtestens im Sinne einer Professionalisierung zusätzliche Kompetenzen zu erlangen.
- Ihre Einrichtung erlangt über Ihre Mitwirkung Einfluss auf die weitere Qualitätsentwicklung von UNIcert® und erhält einen schnelleren und direkteren Zugang zu innovativen UNIcert®-Projekten.
- Ihre Einrichtung profitiert von Ihrer Professionalisierung, indem Sie die Entwicklung Ihres eigenen UNIcert®-Programms/-Angebots zielgerichteter begleiten und ggf. einschlägige hausinterne Fortbildungen anbieten können.
- Sie selbst können dabei durch die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen der UNIcert®-Kommission Ihre Kompetenzen in der Leitung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen erweitern.
- Ihre Einrichtung ist in die gemeinsame Arbeit des UNIcert®-Verbundes stärker eingebunden, was nicht nur Hochschulintern von Vorteil ist, sondern auch eine wichtige Außenwirkung hat.

Welche einzelnen Aufgaben nehmen die Kommissionsmitglieder wahr?

- Entwicklung von Strategien zur Profilierung von UNIcert® im Vergleich zu anderen Zertifikatsanbietern
- Weiterentwicklung des UNIcert®-Konzepts in der Folge hochschulpolitischer Veränderungen
- Weiterentwicklung der Rahmenvorgaben (Rahmenordnung und Beispielprüfungsordnung)
- Betreuung und Durchführung von Akkreditierungen und Reakkreditierungen ohne und mit Begehungen, d.h. Feedback zu den eingereichten Akkreditierungsunterlagen einschl. Prüfungsaufgaben und -arbeiten, sowie die Erstellung eines Berichts auf der Basis der eingereichten Dokumente und der Ergebnisse der Begehung vor Ort
- (inhaltliche) Betreuung und Beratung der akkreditierten Einrichtungen
- Initiieren von und Mitarbeit an UNIcert®-spezifischen Projekten
- Repräsentation von UNIcert® nach außen (auch Vorträge etc.), um UNIcert® bekannter zu machen
- inhaltliche Vorbereitung und Durchführung der internen und externen Workshops sowie von Fortbildungen
- Teilnahme an Sitzungen (in der Regel drei Mal im Jahr, davon einmal in Verbindung mit dem internen und einmal mit dem externen UNIcert®-Workshop) und an Workshops.

Wie Sie sehen, beschäftigen sich die Mitglieder der Kommission vorrangig mit institutionsübergreifenden Fragen, die den gesamten UNIcert®-Verbund betreffen.

Wissen müssen Sie aber auch, dass die für die Teilnahme an Sitzungen und Workshops anfallenden Reisekosten leider nicht von UNIcert® erstattet werden können, sondern von Ihrer Einrichtung getragen werden müssten.

Nachdem wir uns kurz vorgestellt haben, möchten wir Sie anregen, sich über folgende Punkte Gedanken zu machen und diese kurz in einem ca. einseitigen Motivationsschreiben darlegen:

- Welche Erfahrungen habe ich mit dem
 - Sprachunterricht an Hochschulsprachenzentren (o.Ä.)
 - Sprachtesten allgemein
 - UNlcert®?
- Was sind meine Ziele in der Arbeit für UNlcert®?
- Wie möchte ich mich in die Arbeit der UNlcert®-Kommission einbringen?
- In welche UNlcert®-Projekte/-Initiativen möchte ich mich einbringen?

Wir würden uns freuen, wenn unsere Informationen Sie bestärken, in der Kommission mitarbeiten zu wollen, und Ihr Interesse geweckt haben, uns bei Beratungen der Kommission sowie bei der gemeinsamen Bearbeitung von Aufgaben zunächst unverbindlich näher kennenzulernen.

Bewährt hat sich ein „Aufnahmejahr“, in dem Sie an drei Sitzungen / Workshop teilnehmen: Die eintägige Sitzung im Januar/Februar, der interne Workshop einschl. Sitzung im Mai/Juni und der November-Workshop, dem eine Sitzung vorangeht.

Wenn Sie alle Sitzungen einmal mitgemacht haben und dann immer noch Interesse und Lust haben, bei UNlcert® mitzuwirken, stellen Sie sich in der darauffolgenden Sitzung zur Wahl. Zur letzten Sitzung vor der Wahl müssen Lebenslauf und Motivationsschreiben sowie die Erklärung der eigenen Einrichtung (siehe unten) vorliegen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an Ihre Kontaktperson, von der Sie dieses Schreiben erhalten haben, oder an die UNlcert®-Arbeitsstelle in Dresden (mail@unicert-online.org) wenden.

Erklärung der Einrichtung (vor Aufnahme in die UNIcert®-Kommission)

Hiermit wird bestätigt, dass die Einrichtung die Mitarbeit von in der UNIcert®-Kommission befürwortet und die Teilnahme an Sitzungen der UNIcert®-Kommission und an UNIcert®-Workshops durch Freistellung und Finanzierung der Reisekosten unterstützt.

(Ort, Datum)

(Name, Funktion, Unterschrift)